



Betriebsanleitung

HYDLINE Höhenverstellbarer Arbeitstisch

Stand: Januar 2020

Diese Betriebsanleitung ist gültig für folgende Hydline Tischgestelle

- 1500x750 hydraulische Kurbelverstellung
- 2000x750 hydraulische Kurbelverstellung
- 1500x750 hydraulisch mit elektrischer Höhenverstellung
- 2000x750 hydraulisch mit elektrischer Höhenverstellung



Inhalt

1. Allgemeiner Gefahrenhinweis	5
1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	6
1.2 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung	6
1.3 Personalqualifikation	7
1.4 Warnhinweise	7
2. Produktbeschreibung	8
2.1 Arbeitstische	8
2.2 Betriebsdaten	14
2.2.1 Motor	14
2.2.2 Kabelfernbedienung Auf / Ab und Memory	14
2.2.3 Steuerung compact-3-eco	15
2.3 Umgebungsbedienungen	15
2.4 Ausrichten des Arbeitstisches	15
3. Elektrische Bauteile & Anschlüsse	16
3.1 Steuerung montieren und verkabeln	17
3.2 Kabelfernbedienung Memory montieren	20
4. Erstinbetriebnahme	21
4.1 Erstinbetriebnahme mit Kabelfernbedienung Memory	21
5. Bedienung	22
5.1 Antrieb Auf/Ab	22
5.2 Einschaltdauerüberwachung	22
5.3 Speichern einer Memory-Position (Nur mit Kabelfernbedienung vom Typ Memory!)	22
5.4 Anfahren einer Memory-Position (Nur mit Kabelfernbedienung vom Typ Memory!)	22
5.5 Angezeigte Höhe am Display ändern ((Nur mit Kabelfernbedienung vom Typ Memory!)	23
5.6 Reset der Steuerung (Nur mit Kabelfernbedienung vom Typ Memory!)	23
5.6.1 Endlage neu definieren «S 7»	23
5.6.2 Steuerung auf Werkseinstellungen zurücksetzen «S 0»	23

6. Synchronbetrieb von 2,3 oder 4 Steuerungen	24
6.1 Kabelverbindungen	24
6.2 Inbetriebnahme des synchronisierten Systems	25
6.3 Betriebsszenarien - FAQ	25
7. Schaltleiste - Quetschschutz	26
7.1 Technische Daten	26
7.2 Schaltleiste anschließen	27
7.3 Elektro- und Elektronikgerätegesetze	28
8. Betrieb mit Kurbel	29
8.1 Hubsystem ausfahren	29
8.2 Hubsysteme einfahren	29
8.3 Handkurbel umklappen	30
9. Fehlermeldung bei Arbeitstischen mit E-Antrieb	31
9.1 Mögliche Fehlermeldung und deren Behebung	31
9.2 Anzeige von Fehlermeldungen durch LEDs am Steuergerät	31
9.3 Fehlermeldungen am Display	33
9.4 Klick-Codes	34
9.5 Störungsbehebung	34
10. Instandhaltung und Entsorgung	35
10.1 Wartung und Reinigung	35
10.2 Reparaturen und Ersatzteile	35
10.3 Demontage	35
11. CE-Erklärung	36
12. Typenschild	37
13. Notizen	38

1. Allgemeiner Gefahrenhinweis

Die Daten und Angaben in der Betriebsanleitung dienen der Produktbeschreibung und dem Zusammenbau.

Die Angaben entbinden den Benutzer nicht von eigenen Prüfungen und Beurteilungen. Es ist zu beachten, dass die Produkte einem Verschleiß- und Alterungsprozess unterliegen.

Diese Betriebsanleitung enthält wichtige Informationen, um das Produkt sicher und sachgerecht zu verwenden. Bei Verkauf oder anderer Weitergabe des Produktes muss die Anleitung mit übergeben werden.

Bei der Montage, Wartung und Bedienung des höhenverstellbaren Arbeitstisches ist sicherzustellen, dass bewegliche Teile gegen Herabfallen gesichert sind und versehentliches Einschalten ausgeschlossen wird. Rotierende und bewegliche Teile können Verletzungen verursachen. Lesen und befolgen Sie unbedingt folgende Sicherheitshinweise:

Alle Arbeiten sind sorgfältig durchzuführen. Bei Höhenverstellung erst dann den Tisch bewegen, wenn alle Teile auf der Tischfläche gegen Abrutschen und Herabfallen gesichert sind. Bei Tischen mit Elektroantrieb schalten Sie die Stromversorgung ab, bevor Sie Arbeiten am Tisch durchführen. Greifen Sie nicht in den Arbeitsbereich der beweglichen Teile, wenn der Arbeitstisch noch im Betrieb ist.

Beachten Sie die gültigen Vorschriften zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz am Arbeitsplatz im Anwenderland.

Verwenden Sie nur Produkte, die technisch einwandfrei sind. Bei Verwendung von nicht Originalersatzteilen erlischt die Gewährleistung. Prüfen Sie das Produkt auf sichtbare Mängel, bevor Sie es in Betrieb nehmen.

Verwenden Sie das Produkt nur im Leistungsbereich, der in den technischen Daten angegeben ist. Stellen Sie sicher, dass alle zum Produkt gehörenden Sicherheitseinrichtungen vorhanden und funktionsfähig sind. Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht verändert, umgangen oder unwirksam gemacht werden.

Der höhenverstellbare Arbeitstisch entspricht dem Stand der Technik und berücksichtigt die allgemeinen Grundsätze der Sicherheit zum Zeitpunkt der Drucklegung der Betriebsanleitung. Trotzdem besteht die Gefahr von Personen- und Sachschäden, wenn Sie die Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung nicht beachten.

Für daraus entstehende Schäden übernehmen wir keine Haftung. Wir behalten uns das Recht auf technische Änderungen, die der Weiterentwicklung dienen, vor. Bitte die Anleitung so aufzubewahren, dass sie jederzeit für alle Benutzer zugänglich ist.

1. Beim Transport

Schützen Sie das Produkt vor Beschädigung und Feuchtigkeit. Beachten Sie, dass bewegliche und lose Teile beim Transport festgesetzt sind und keine Schäden verursachen können. Schwere Lasten können herunter fallen und schwere Verletzungen (auch mit Todesfolge) verursachen. Nicht unter schwebende Lasten treten. Lose Teile entsprechend befestigen. Arbeitstisch immer auf einer stabilen und ebenen Stelle absetzen.

2. Bei der Montage

Vermeiden Sie Ausrutsch-, Stolper- und Sturzstellen. Bei elektrischem Antrieb sorgen Sie dafür, dass die relevanten Teile nicht an einer Stromquelle angeschlossen sind.

3. Bei der Inbetriebnahme

Lassen Sie das Produkt einige Stunden akklimatisieren. Nehmen Sie nur ein vollständig installiertes Produkt in Betrieb. Auf sicheren Stand des Tisches achten.

4. Während des Betriebes

Der höhenverstellbarer Arbeitstisch ist nicht zum Heben oder Tragen von Personen geeignet. Nicht unter der Tischfläche sich aufhalten während der Tisch verfahren wird. Achten Sie darauf, dass keine schwere Gegenstände von der Tischfläche oder Aufbauten herabfallen und sie oder andere Personen verletzen können.

5. Bei der Reinigung

Achten Sie darauf, dass kein Reinigungsmittel in das System eindringen kann. Verwenden Sie keine aggressiven Mittel und keinen Hochdruckreiniger.

6. Bei der Instandhaltung und Instandsetzung

Stellen Sie sicher, dass keine Verbindungen, Anschlüsse und Bauteile gelöst werden, solange der Tisch unter Spannung steht.

7. Bei der Entsorgung

Entsorgen Sie das Produkt nach den nationalen und internationalen Bestimmungen Ihres Landes.

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der elektrisch höhenverstellbare Arbeitstisch ist ein Produkt im Sinne der Maschinenrichtlinie RL 2006/42/EG (vollständige Maschine). Das ist ein technisches Arbeitsmittel und nicht für private Anwendung bestimmt. Er darf nur entsprechend der technischen Daten und Sicherheitsvorgaben dieser Dokumentation eingesetzt werden. Der höhenverstellbare Arbeitstisch dient zum ergonomischen Einstellen einer Arbeitsfläche und des Zubehörs als Sitz-, bzw. Steharbeitsplatz. Die innerbetrieblichen Vorschriften und Richtlinien des Anwenderlandes sind einzuhalten. Eigenmächtige bauliche Veränderungen am Arbeitstisch sind nicht zulässig.

Er ist nicht zur Beförderung und Besteigung von Personen bestimmt. Er ist ein Arbeitsmittel und nicht für private Verwendung bestimmt. Die Tischsäulen des Untergestells sind für drückende und gleichmäßig verteilte Belastung ausgelegt. Nur an festem, stationärem Betriebsort einsetzen. Den höhenverstellbaren Arbeitstisch sicherheitsgerecht in seine Umgebung integrieren. Der Betreiber ist für einen sachgerechten und sicheren Einbau verantwortlich. Personal unterweisen. Bei unsicherem und unsachgemäßem Betrieb und Einstellung des Arbeitstisches besteht die Gefahr von erheblichen Verletzungen durch Quetsch- und Scherstellen. Nur Original-Zubehör des Herstellers verwenden. Eine andere oder erweiterte Nutzung des Tischuntergestelles gilt als nicht bestimmungsgemäß und damit sachwidrig. In diesem Fall kann die Sicherheit beeinträchtigt werden. Für hieraus entstehende Schäden haftet das Unternehmen Bedrunka+Hirth GmbH nicht.

Zeitliche Grenzen:

Voraussichtliche Lebensdauer:

10 Jahre abhängig von der Abnutzung.

Wartung/Prüfung:

Sichtprüfung auf Abnutzung und Beschädigung.

Abgrenzung der Verantwortlichkeiten für Baugruppen / Komponenten / Gesamtanlage:

Für die Herstellung und Komponentenzusammenstellung:

Fa. Bedrunka+Hirth

Für Baugruppen und Teile, die nicht selbst hergestellt wurden:

Lieferant

Für Aufstellung, Inbetriebnahme, Instandsetzung ist der Kunde verantwortlich.

Er sorgt für die Sicherheitsabstände und die erforderlichen Freiräume.

1.2 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Das Verwenden des Tischuntergestelles und seiner Ausrüstungen entgegen der bestimmungsgemäßen Verwendung

Das Verwenden des Tischuntergestelles im Außenbereich oder in feuchten Räumen.

Die Belastung des Tischuntergestelles mit einer größeren Last als zugelassen.

Die Belastung des Tischuntergestelles mit nicht gleichmäßig verteilter Last.

Das Verwenden des Tischuntergestelles für das Ziehen oder Drücken von Gegenständen.

Das Betreiben des Tischuntergestelles außerhalb der Einsatzgrenzen.

Das Betreiben des Tischuntergestelles entgegen den Bestimmungen der Montageanleitung bezüglich

Sicherheitshinweisen, Installation, Betrieb und Störungen.

Das Betreiben des Tisches bei Beschädigungen.

Reparatur-, Einstellungs- und Wartungsarbeiten ohne Beachtung der UVV.

1.3 Personalqualifikation

Die Montage, Inbetriebnahme und Bedienung, Demontage, Instandhaltung (inkl. Wartung und Pflege) erfordern grundlegende mechanische und elektrische Kenntnisse sowie Kenntnisse der zugehörigen Fachbegriffe. Um die Betriebssicherheit zu gewährleisten, dürfen diese Tätigkeiten daher nur von einer entsprechenden Fachkraft oder einer unterwiesenen Person unter Leitung einer Fachkraft durchgeführt werden.

Eine Fachkraft ist, wer aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, seiner Kenntnisse und Erfahrungen sowie seiner Kenntnisse der einschlägigen Bestimmungen die ihm übertragenen Arbeiten beurteilen, mögliche Gefahren erkennen und geeignete Sicherheitsmaßnahmen treffen kann. Eine Fachkraft muss die einschlägigen fachspezifischen Regeln einhalten. Für Aufstellung, Inbetriebnahme, Instandsetzung ist der Kunde verantwortlich.

1.4 Warnhinweise



Achtung, Warnhinweis



Information

2. Produktbeschreibung

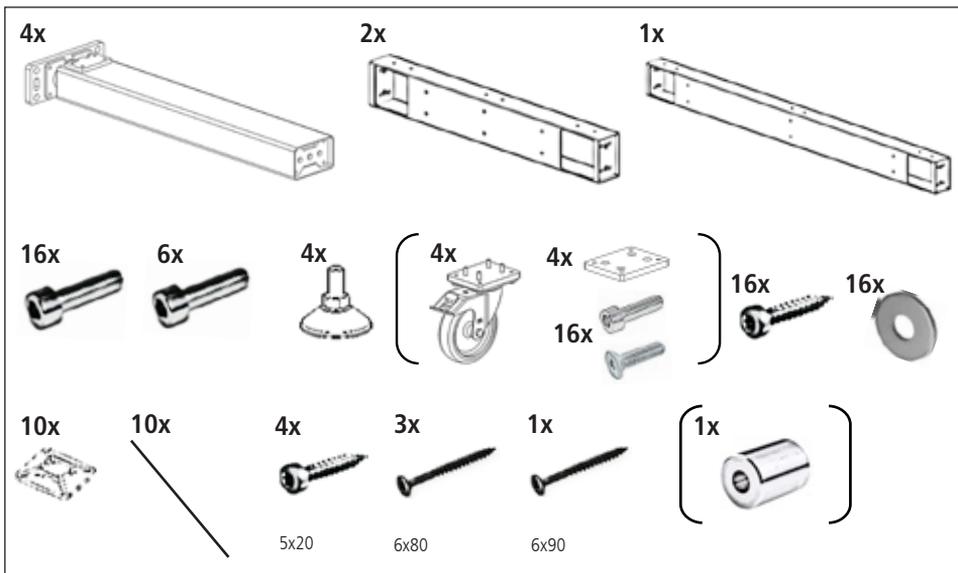
2.1 Arbeitstische

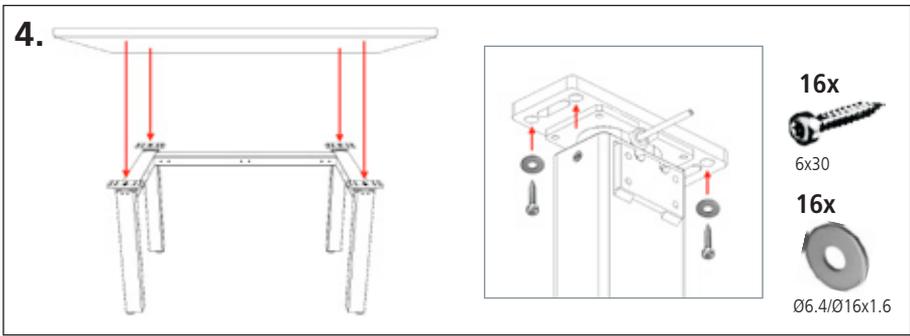
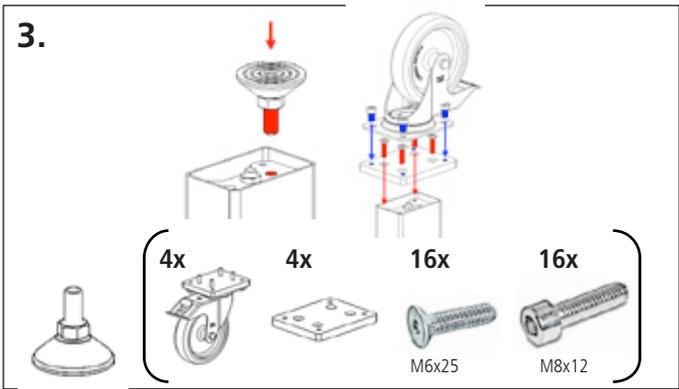
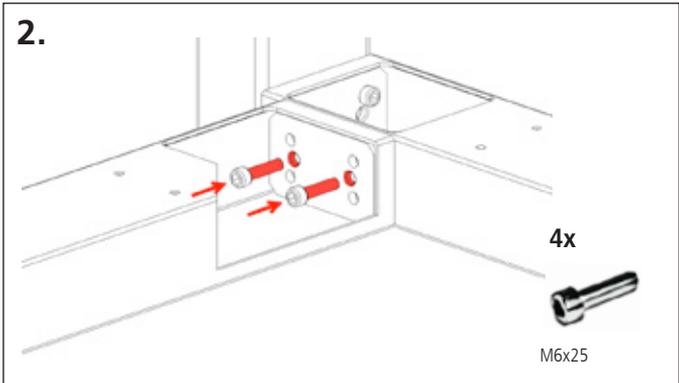
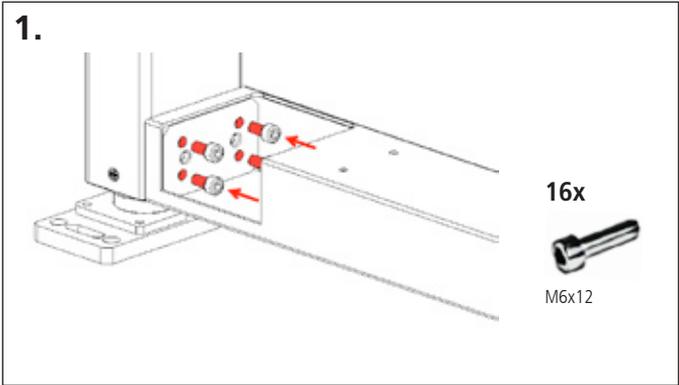
Ein ergonomisches Tischsystem mit einer individuell einstellbaren, stufenlosen Höhenverstellung, welche eine komfortable Anpassung der Arbeitshöhe H von 705 bis 1155mm (ohne Arbeitsplatte) bietet, Hub: 450mm. Mit 4 Tischfüßen für eine hohe Standfestigkeit.

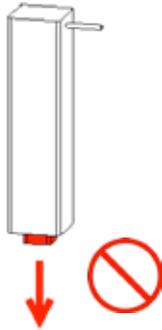
Die Tische sind in hydraulisch mit elektrischer Höhenverstellung und hydraulisch mit Kurbelhöhenverstellung unterteilt.

Stabile H-Fuß Schraubkonstruktion mit 4x Hubsäulen, 2x Traversen, 1x längs Traverse sowie Verbindungsteilen

Hier ist der Tischaufbau zu sehen



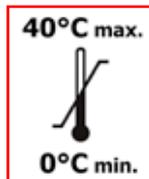
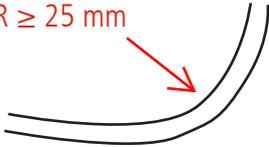




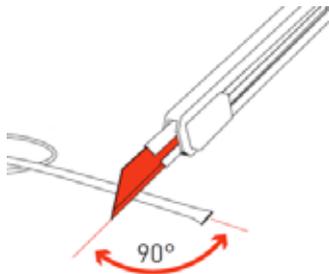
1.

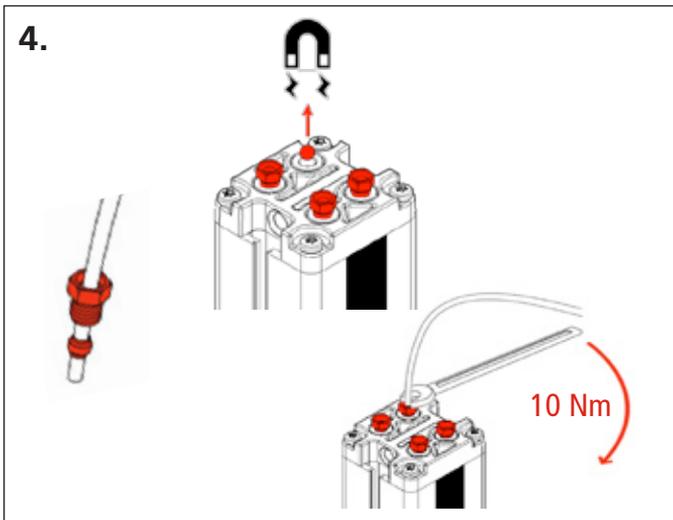
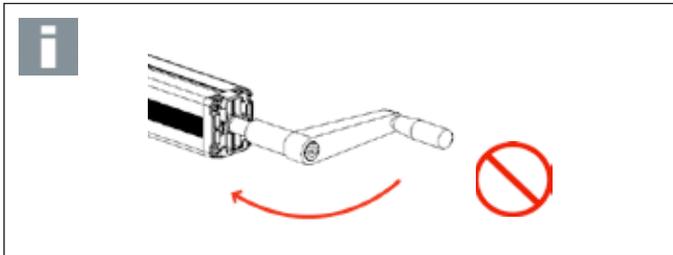
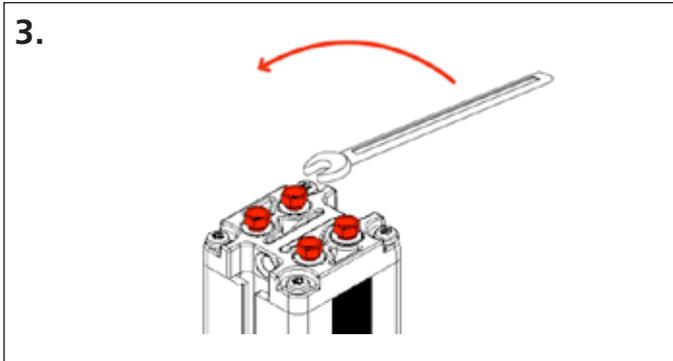
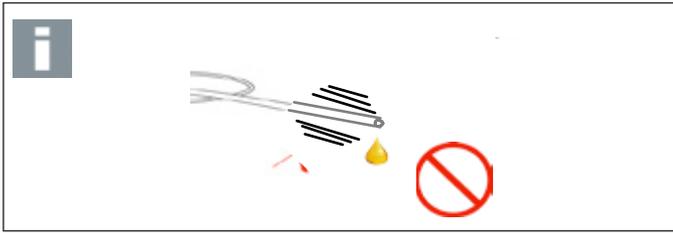
Schlauch von Hubelement bis Pumpe verlegen.
Lay tubing from lifting element to pump.
Placer le tuyau de l'élément de levage à la pompe.

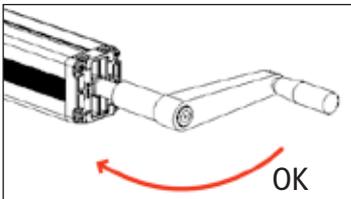
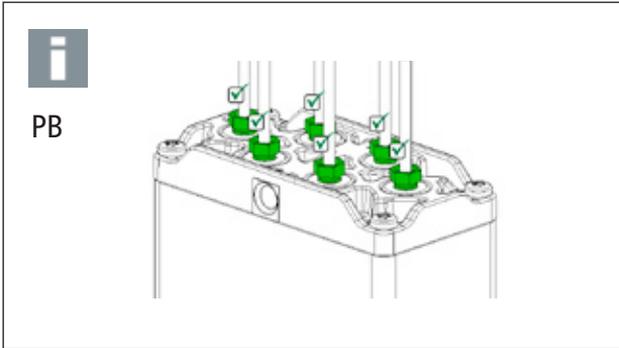
$R \geq 25 \text{ mm}$



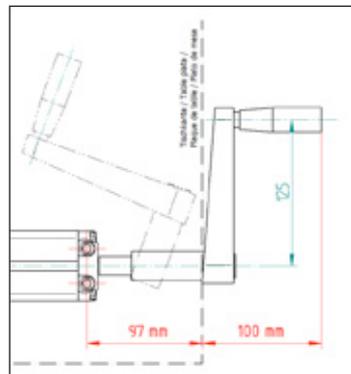
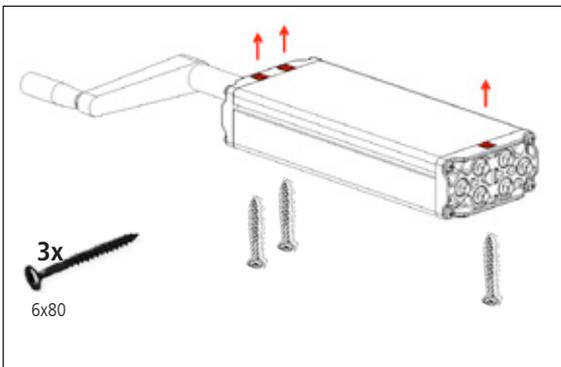
2.

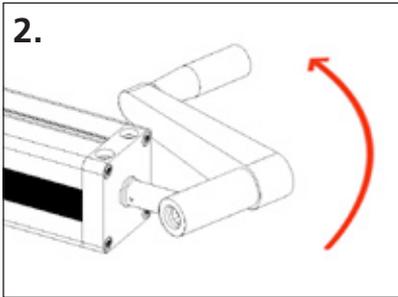
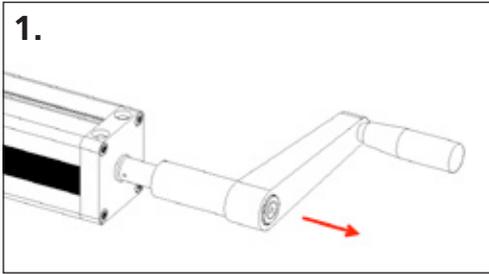






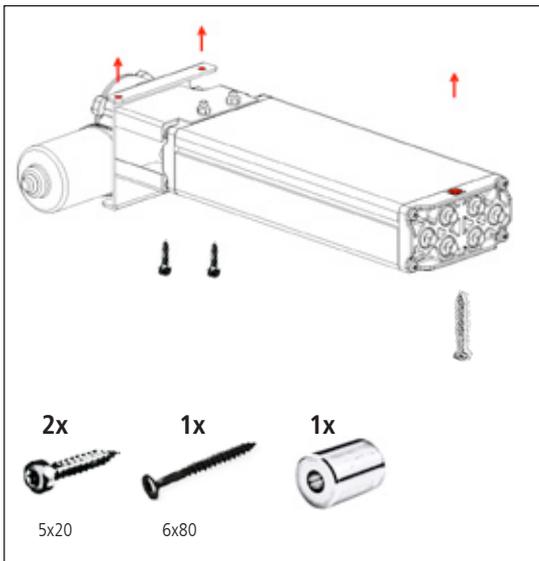
Die Tische hydraulisch, Kurbelverstellung bestehen aus Gestell, Handkurbel, Pumpe, Schlauch, Hubzylinder und diversen Kabeln, hier Handkurbel mit der dazugehörigen Pumpe zu sehen.





Die Traglast des Tisches bei gleichmäßig verteilter Last beträgt bei der Kurbelverstellung 350kg

Die Tische mit hydraulischer, elektrischer Höhenverstellung bestehen aus dem Gestell, Antrieb, Pumpe, Schlauch, Hubzylinder, Steuerung und diversen Kabeln, hier der Motor mit dazugehöriger Pumpe zusehen.



Die Traglast des Tisches bei gleichmäßig verteilter Last beträgt bei der Motorischen Verstellung 600kg. Die Hubgeschwindigkeit beträgt 15mm/s.

Umgebungsbedingungen (für motor- sowie kurbelbetriebene Arbeitstische):

- Temperaturbereich von 5° C bis 40° C Betrieb:
- nur in Innenräumen
- keine Feuchtwärme
- keine explosionsgefährdete Umgebung

Transport:

- nur mit geeignetem Transportmittel

Anforderungen an den Aufstellort:

- Ausreichende Bodenbelastung
- Ebene Aufstellfläche

Aus unserer Zubehörpalette können zahlreiche Zubehöre mit diesen Arbeitstischen kombiniert werden. Siehe Hauptkatalog. Es stehen Lösungen für Strom- und Medienversorgung, Beleuchtung, Schwenkarme, ESD-Zubehör sowie Befestigungssysteme für PC und Werkzeuge zur Auswahl.

Die Tischplatten können aus Buche-Multiplex, Spankern-Melaminharzbeschichtet, MDF oder in der ESD Ausführung sein.

2.2 Betriebsdaten

2.2.1 Motor

Konstruktive Daten	Bürstenbehäftete Kommutierung, Scheckengetriebe
Nennspannung	24 V
Nenn Drehmoment	2 Nm
Leerlaufdrehzahl	160 min ⁻¹
Nennleistung	92 W
Nennstrom	4 A (Leerlaufstrom 3 A)
Schutzklasse (DIN EN 60529)	IP 30
Getriebeübersetzung	2 : 53
Abmessungen (L x B x H)	166 x 70 x 60 mm
Gewicht	1.210 g

2.2.2 Kabelfernbedienung Auf/Ab und Memory

Versorgungsspannung	5 VDC ± 10%
Stromaufnahme (Durchschnitt)	75 mA
Lebensdauer (Schaltzyklen)	10.000
Umgebungstemperatur	0 - 50 °C
Kabellänge	1.800 mm
Schutzklasse (DIN EN 60529)	IP 30

2.2.3 Steuerung compact-3-eco

Versorgungsspannung	EU: 207 - 254,4 V / 50 Hz US: 90 - 127 V / 50-60 Hz
Standby Leistung primär	<0.6 W
Leistungsgrad	83 % @ 300 W Input power
Hall Sensor Versorgungsspannung	5 VDC ± 10 %; 250 mA
Umgebungstemperatur	0 - 40 °C
Luftfeuchtigkeit (bei Betrieb)	5 - 85 % (nicht kondensierend)
Luftfeuchtigkeit (bei Lagerung)	5 - 90 % (nicht kondensierend)
Schutzklasse (DIN EN 60529)	IP 20
Performance Level (DIN EN 13849-1)	PL b
Stromversorgungskabel (Länge)	3.000 mm
Abmessungen (L x B x H)	264 x 103 x 37 mm
Gewicht der Steuerung	418 g

2.3 Umgebungsbedingungen

Der höhenverstellbare Arbeitstisch ist für den ortsfesten Einsatz in wettergeschütztem Bereich. Nicht in unmittelbarer Nähe zu Anlagen mit chemischen Emissionen, stark magnetischer Resonanz, Sand- oder Staubquellen, stark vibrierende Bereiche und stark salziger Luft aufstellen.

2.4 Ausrichten des Arbeitstisches

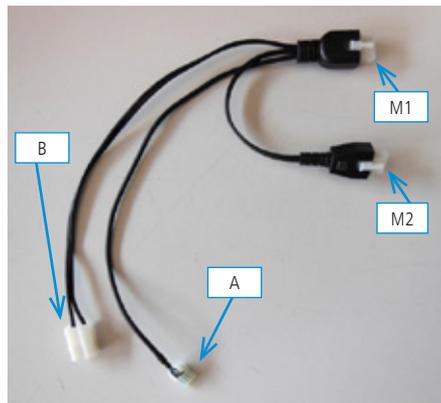
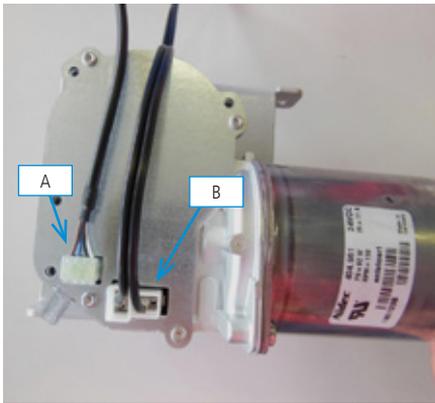
Um den montierten Arbeitstisch aufzustellen, benötigen Sie eine Wasserwaage. Betriebsstörungen durch falsches Aufstellen und fehlerhafte Inbetriebnahme können zur Beschädigung des Arbeitstisches führen. Dadurch kann die Lebensdauer beeinträchtigt werden. Den Tisch aufstellen und durch Drehen der Stellteller in Waage setzen. Die Tischfläche und die Tischfüße rechtwinklig zueinander und die Füße achsparallel montieren. Füße nicht auf Biegung belasten.



Die elektrisch höhenverstellbaren Arbeitstische sind ab Werk vorinstalliert und einsatzbereit.

3. Elektrische Bauteile und Anschlüsse

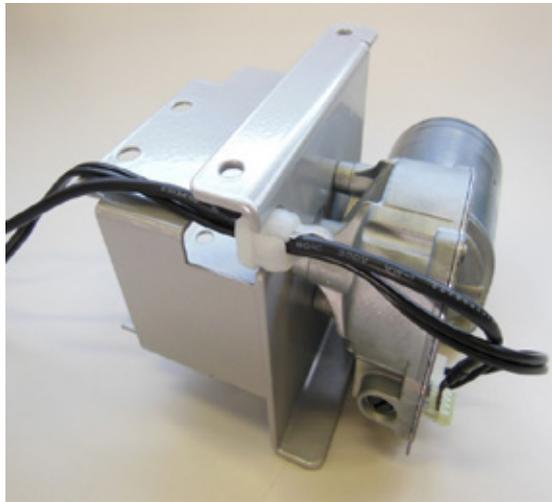
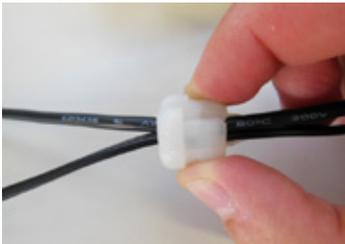
Die Stecker A und B des Motorkabels mit dem Motor verbinden.



HINWEIS

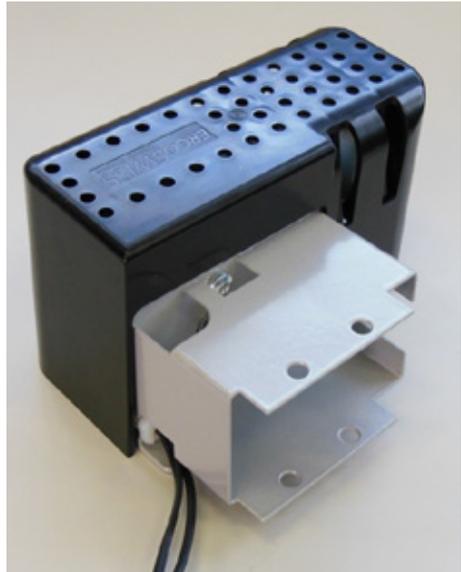
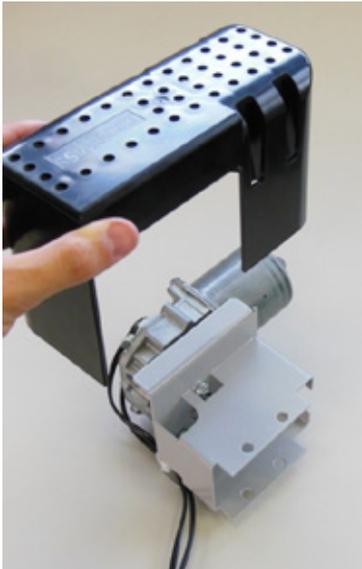
Der Stecker A muss so mit dem Motor verbunden werden, dass dessen Kabel in Richtung der Getriebeachse (in Pfeilrichtung) zeigt.

1. Beide Kabel des Motorenkabels in die Kabelzugentlastung legen. Die Biegelasche der Kabelzugentlastung sollte in Richtung Motor zeigen. Der Abstand von der Kabelzugentlastung bis zu den Steckern A+B sollte ca. 140mm sein.



2. Kabelzugentlastung kräftig zusammendrücken und in den Schlitz der Motorenfrontplatte schieben.

Das Kunststoffgehäuse PXD kann nach dem Verkabeln des Motors und nach der Montage der Kabelzugentlastung aufgeschnappt werden. Die im Gehäuse integrierten Schnapphacken umklammern den Motor.



3.1 Steuerung montieren und verkabeln

Montage der Steuerung an der Unterseite einer Tischplatte:



Während der Montage der Steuerung muss das Netzkabel vom Netz getrennt sein!

1. Steuerung an gewünschter Stelle positionieren und die Bohrungen mit einem Stift markieren.



2. Die zwei Löcher vorbohren (\varnothing 3 mm).
Es ist darauf zu achten, dass nicht durch die Tischplatte gebohrt wird!
3. Steuerung mit zwei Schrauben (Linsenkopfschrauben DIN7981C 4.8xL, Kopf- \varnothing 9.5 mm) befestigen.



HINWEIS

Die Schrauben dürfen maximal mit einem Drehmoment von 2 Nm angezogen werden!



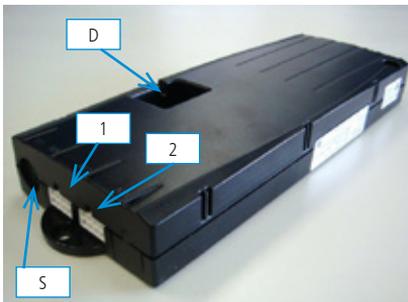
Der Kabelschuh neben der Netzbuchse wird als Funktionserdung verwendet. Der Anschluss wird z. B. dazu verwendet, um elektrostatische Entladungen vom elektrischen Höhenverstellbaren Tisch abzuleiten. Der Anschluss kann nicht die Aufgabe eines Schutzleiters übernehmen.

Der Kabelschuh ist mit Erdungssymbolen an der Gehäuse-Oberseite markiert.



Bei der Montage und dem Betrieb der Steuerung ist zu beachten:

- Die Steuerung und der Handschalter müssen den örtlichen Gegebenheiten entsprechend positioniert und befestigt sein, bei Bedarf Lage verändern.
- Die Montage sollte trocken, staubfrei und ohne direkte Sonneneinstrahlung erfolgen.
- Montieren sie die Steuerung deswegen nicht:
 - über oder vor Wärmequellen (z. B. Heizkörper)
 - an Stellen mit direkter Sonneneinstrahlung
 - in feuchten Räumen
 - in der Nähe von leicht entzündlichen Materialien
- Die Umgebungstemperatur beim Betrieb der Steuerung darf 5°C nicht unterschreiten und 35°C nicht überschreiten.
- Es ist darauf zu achten, dass Anschlusskappen und elektrische Leitungen nicht geknickt werden, gezogen oder mechanisch belastet werden. Besonders an den Tischbeinen und um die Tischfüße.
- Öffnen und Reparatur der Steuerung ist nicht gestattet. Durch unsachgemäße Reparaturen können Gefahren für Benutzer entstehen und der Gewährleistungsanspruch erlischt. Reparaturen darf nur der Hersteller vornehmen.
- Es darf keine Flüssigkeit in die Steuerung oder in das Netzteil eindringen. Es kann zu elektrischem Schlag und Kurzschluss kommen!
- Zum Schutz gegen Überspannung empfehlen wir einen Überspannungsschutz. Ihr Elektroinstallateur wird Ihnen helfen.
- Bei Funktionsstörungen wie Rauch- oder Geruchsentwicklung und sichtbaren Beschädigungen darf das Gerät nicht weiter betrieben werden. Ziehen Sie den Netzstecker.
- Die Steuerung und der Handschalter nur mit einem trockenen Tuch reinigen.



- (1) Motorbuchse 1 (M1)
(2) Motorbuchse 2 (M2)
(S) Buchse für Kabelfernbedienung

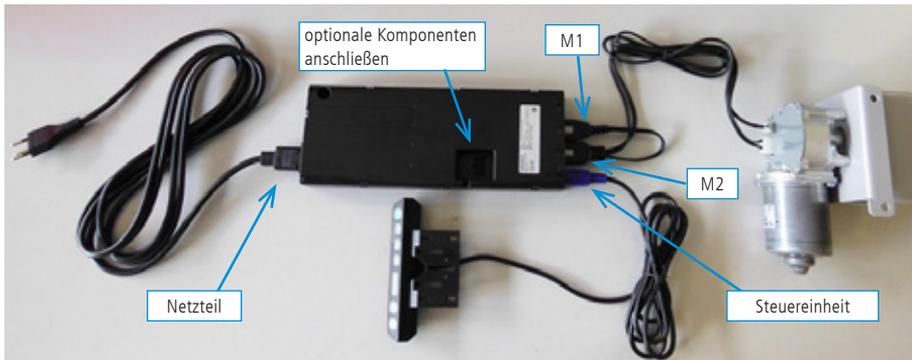


- (D) Anschluss für Schaltleiste oder Synchronkabel
(P) Netzbuchse
(F) Anschluss für Funktionserdung (z. B. ESD)



Das Anschließen von selbstgebauten Produkten an die Steuerung ist untersagt!
Es sind nur mitgelieferte Komponenten zu verwenden.

1. Motorenkabel mit der Steuerung verbinden. Das durchgehende Kabel muss zwingend in der Motorbuchse M1 eingesteckt werden, das gesplittete Kabel in die Motorbuchse M2.
2. Die Kabelfernbedingung mit der Steuerung verbinden.
3. Das Netzkabel mit der Steuerung verbinden.
4. Das Netzkabel ans Netz anschließen (Klick Geräusch → Bereit für Erstinbetriebnahme)



HINWEIS

Werden die Stecker des Motorenkabels in die falsche Buchse eingesteckt (M1 + M2), funktioniert der Antrieb nicht!



HINWEIS

Bevor das Netzkabel ans Netz angeschlossen wird, muss folgendes überprüft werden:

- Entspricht die Netzspannung dem Wert auf dem Typenschild der Steuerung?
- Sind die Stecker des Motorkabels in der richtigen Buchse eingesteckt (M1, M2)?
- Wurde das gesamte Hubsystem gemäß Montageanleitung korrekt zusammengebaut?



HINWEIS

Das Motorkabel ist 950 mm lang. Bei Bedarf können bis zu 5 Motorenverlängerungskabel angeschlossen werden. Diese sind 1'200 mm lang.

→ 124.00137: PXD compact Verlängerungskabel 1'200 mm Motor.



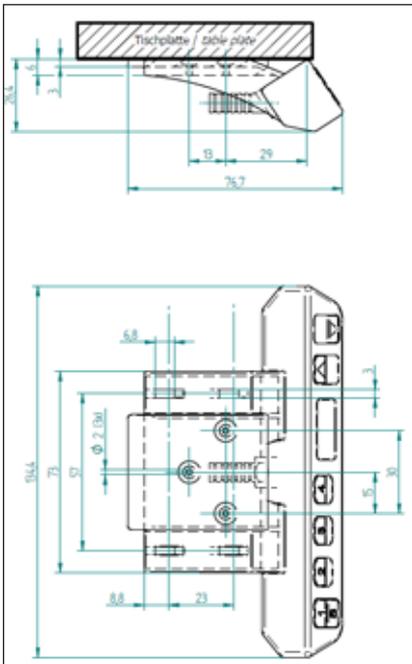
HINWEIS

Das Kabel der Kabelfernbedienung ist 1'800 mm lang und kann bei Bedarf mit bis zu 3 Verlängerungskabeln erweitert werden. Diese sind 1'000 mm lang.

→ 124.00071: PXD Verlängerungskabel 1'000 mm Kabelfernbedienung

3.2 Kabelfernbedienung montieren

1. Montageplatte unter der Tischplatte positionieren. Das Bedienfeld muss über die Arbeitsfläche hinausragen!
2. Montageplatte mit den Montageschrauben befestigen. Es ist darauf zu achten, dass nicht durch die Tischplatte gebohrt wird!
3. Kabelfernbedienung Memory auf die Montageplatte schieben.



4. Erstinbetriebnahme

Die Grundfunktion des Tisches ist das Auf- und Abfahren. Diese beiden Funktionen werden mit einer Kurbel oder den Handschaltern ausgeführt. Bei Wechsel der Handschalter Netzstecker ziehen.



Bei der Inbetriebnahme des Arbeitstisches:

- Beim Verfahren des Tisches ist darauf zu achten, dass keine Gegenstände eingeklemmt werden und keine Gegenstände von der Tischfläche herunterfallen könnten.
- Quetsch- und Scherstellen sind zu vermeiden. Mindestabstand zu benachbarten Gegenständen muss mindestens 25 mm sein.
- Die Sicherheitshinweise und UVV-Vorschriften sind zu beachten.
- Belastungswerte dürfen nicht überschritten werden.
- Bei unsachgemäßem Betreiben des Tisches können Gefahren für Personen und Beschädigungen von Sachgegenständen entstehen.
- Der höhenverstellbare Tisch kann durch Auffahren auf Hindernisse beschädigt werden.
- Die Gewährleistung kann nur bei bestimmungsgemäßen Gebrauch gewährt werden.



Der gesamte Fahrbereich des Tisches muss immer frei bleiben. Der Tisch darf nicht vorher auf Anschlag fahren, da sonst Luft ins System der Hydraulik gezogen oder ein zu hoher Druck aufgebaut wird.



Während der Erstinbetriebnahme arbeitet die Steuerung nur mit halber Leistung und halber Geschwindigkeit. Das System darf erst nach abgeschlossener Erstinbetriebnahme vollständig belastet werden.

4.1 Erstinbetriebnahme mit Kabelfernbedienung Memory

1. Mit der Taste  zur gewünschten unteren Endlage fahren (oder bis zum unteren Anschlag).
Das System fährt mit halber Geschwindigkeit nach unten. Fahren nach oben ist gesperrt.
2. Mit den Tasten  (plus) und  (minus) die aktuelle Höhe der Arbeitsoberfläche am Display einstellen (in cm, US – 110V Version in inch).
3. Zum Bestätigen  (Save) drücken.
Nach dem Bestätigen schaltet die Anzeige auf «088» (US – 110V Version «035») (weiterhin blinkend).
4. Mit der Taste  bis zur gewünschten oberen Endlage fahren (oder bis zum oberen Anschlag).
5. Mit den Tasten  (plus) und  (minus) die aktuelle Höhe der Arbeitsoberfläche am Display einstellen (in cm, US – 110V Version in inch).
6. Zum Bestätigen  (Save) drücken.

Nach dem Bestätigen wird die Höhe angezeigt (Display blinkt nicht mehr), und die Erstinbetriebnahme ist abgeschlossen.



HINWEIS

Die Steuerung versetzt die Endlagenpositionen automatisch um eine Motorenumdrehung.

Je nach Systemkombination (hydraulischer Übersetzung) hält das System 3 mm, 5 mm oder 10.5 mm vor der definierten Endlage an.

5. Bedienung

5.1 Antrieb Auf/Ab

Diese Funktion dient zur einfachen Höhenverstellung des Systems.

Taste  oder  gedrückt halten

Mit Taste "Auf" aufwärts fahren, mit Taste "Ab" abwärts fahren. Die Tasten so lange halten, bis die gewünschte Arbeitshöhe erreicht wird. Der Tisch fährt mit normaler Geschwindigkeit aufwärts oder abwärts, so lange die Tasten gedrückt gehalten wird. Vor Erreichen der mechanischen Endlage wird automatisch gestoppt.

Bewegt sich der Tisch abwärts, bleibt er einige cm vor der Endlage stehen. Bei nochmaligem Drücken der "Ab"-Taste fährt der Tisch mit verminderter Geschwindigkeit weiter abwärts in die Endlage.

Wenn innerhalb des Sicherheitsbereiches abwärts gefahren werden soll und die letzte Bewegung nach unten war, die Taste "Ab" 2x drücken.

5.2 Einschaltdauerüberwachung

Die Einschaltdauerüberwachung kontrolliert das Verhältnis zwischen der Fahrzeit und der Haltezeit. Um ein zu großes Erwärmen des Systems zu vermeiden, sollte ein Verhältnis von 2/18 (ON/OFF) eingehalten werden.

Die maximale Betriebszeit an einem Stück ist 2 Minuten. Danach muss eine Pause von 18 Minuten gemacht werden bevor das System erneut verfahren werden kann.

5.3 Speichern einer Memory-Position (Nur mit Kabelfernbedienung vom Typ Memory!)

Mit dieser Funktion ist es möglich, eine bestimmte Position/Höhe abzuspeichern und zu einem späteren Zeitpunkt durch einen Knopfdruck anzufahren. Mit den vier Memorytasten können bis zu vier verschiedene Positionen gespeichert und angefahren werden.

1. Auf die gewünschte Position fahren und die Taste  (Save) drücken.

Anzeige: 

2. Eine der Tasten     drücken.

Beispiel: 

Nach dem Speichervorgang ertönt ein Doppelklick, und nach ca. 2 Sekunden erscheint am Display wieder die aktuelle Höhe.

Beispiel: 

5.4 Anfahren einer Memory Position (Nur mit Kabelfernbedienungen vom Typ Memory!)

Mit dieser Funktion ist es möglich, eine gespeicherte Position anzufahren.

Eine der Tasten     gedrückt halten.

Die Taste solange gedrückt halten, bis die gespeicherte Position erreicht wird.

5.5 Angezeigte Höhe am Display einstellen (Nur mit Kabelfernbedienungen vom Typ Memory!)

Mit dieser Funktion kann die angezeigte Höhe am Display eingestellt werden.

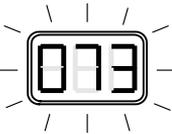
1. Auf eine beliebige Höhe fahren und die Taste  (Save) drücken.

Anzeige:



2. Die Taste  ca. 5 Sekunden gedrückt halten, bis das Display anfängt zu blinken.

Beispiel:



3. Jetzt kann mit  (plus) oder  (minus) die Anzeige auf die aktuelle Höhe eingestellt werden. Das System fährt dabei nicht!
4. Ist der Wert richtig eingestellt, kann mit  (Save) die neue Höhe gespeichert werden.

5.6 Reset der Steuerung (Nur mit Kabelfernbedienungen vom Typ Memory!)

5.6.1 Endlage neu definieren «S 7»

1. Die Tasten ,  und  gleichzeitig gedrückt halten bis am Display «S 5» oder «S 7» angezeigt wird. Die Steuerung befindet sich nun im Einstellmodus.
2. Die Taste  so oft drücken bis «S 7» am Display angezeigt wird.
3. Die Taste  (Save) drücken.
Am Display blinkt «068» → Erstinbetriebnahme gemäß Kapitel 4 durchführen.

5.6.2 Steuerung auf Werkseinstellungen zurücksetzen «S 0»

1. Die Tasten ,  und  gleichzeitig gedrückt halten bis am Display «S 5» oder «S 7» angezeigt wird. Die Steuerung befindet sich nun im Einstellmodus.
2. Die Taste  so oft drücken bis «S 0» am Display angezeigt wird.
3. Die Taste  (Save) drücken.
Am Display blinkt «068» → Erstinbetriebnahme gemäß Kapitel x durchführen.

6. Synchronbetrieb von 2,3 oder 4 Steuerungen

6.1 Kabelverbindungen

Durch das Kaskadieren mehrerer Steuerungen, können mehrere Antriebe mit nur einer Kabelfernbedienung gleichzeitig gesteuert werden. Die Steuerungen können mit dem PXD SYNC-2 Kabel (124.00088) oder mit dem PXD SYNC-4 Kabel (124.00089) miteinander verbunden werden.

PXD SYNC-2 Kabel

Mit dem SYNC-2 Kabel können zwei Steuerungen miteinander verbunden und synchronisiert werden.

→Das SYNC-2 Kabel ist 550 mm lang

Eine Verlängerung des SYNC Kabels ist nicht möglich. Falls nötig müssen die Motorkabel verlängert werden!



HINWEIS

Vor der Demontage immer Reset durchführen!
Stecker vorsichtig ausstecken →Ausreissgefahr



PXD SYNC-4 Kabel

Mit dem SYNC-4 Kabel können 2, 3 oder 4 Steuerungen miteinander verbunden und synchronisiert werden.

- Das SYNC-4 Kabel ist 1'800 mm lang

- Zwei verbundene SYNC-4 Kabel sind 2'000 mm lang

Jede Steuerung benötigt ein SYNC 4 Kabel.

Eine Verlängerung des SYNC Kabels ist nicht möglich. Falls nötig müssen die Motorkabel verlängert werden!

Die SYNC 4 Kabel jeder Steuerung werden miteinander gekoppelt.

Die losen Enden müssen nicht miteinander verbunden werden.
Ein Verbinden der losen Enden hat jedoch keine Funktion auf das System.



6.2 Inbetriebnahme des synchronisierten Systems

1. Die Antriebe gemäß Anleitung verkabeln.
2. Die Steuerungen mit dem PXD SYNC-2 Kabel für zwei Steuerungen, oder mit dem PXD SYNC-4 Kabel für 2, 3 oder 4 Steuerungen verbinden.
3. Es darf nur eine Kabelfernbedienung verwendet werden. Die Steuerung mit der Kabelfernbedienung ist die Mastersteuerung. Alle anderen Steuerungen sind der Mastersteuerung unterworfen.
4. Steuerungen ans Netz anschließen. (Klick Geräusch aller Steuerungen → Bereit für Erstinbetriebnahme)
5. Die Erstinbetriebnahme gemäß Kapitel 4 durchführen.



Die SYNC Kabel müssen mit der Steuerung verbunden werden, bevor die Steuerung ans Netz angeschlossen wird. Werden die SYNC Kabel erst im Nachhinein angeschlossen, werden diese von der Steuerung nicht erkannt und es fährt nur ein Antrieb, was zu einem Verklemmen der Gesamtanlage führen kann.



HINWEIS

Bei unvorsichtigem Ausstecken des SYNC Kabels kann die Steckerbuchse aus der Steuerplatine gerissen werden.

6.3 Betriebsszenarien - FAQ

Szenario: Kabelfernbedienung an eine andere Steuerung anschließen

- Display blinkt «- - -»
- Kabelfernbedienung funktioniert nicht
- Kabelfernbedienung funktioniert NUR an der Mastersteuerung

Szenario: Synchronisationskabel aus-, ein- oder umstecken

- Display blinkt «000»
- Danach blinkt Display «E93»
- Reset «S 0» gemäß Kapitel 5.6.2 durchführen (alle Steuerungen werden auf Werkseinstellung zurückgesetzt)

Szenario: Stromausfall

- Alle Positionen werden gespeichert
- Synchronisation wird gespeichert
- Bei Wiederherstellung des Stromkreises muss keine Erstinbetriebnahme durchgeführt werden. System ist betriebsbereit.

Szenario: Stromausfall an einer Steuerung

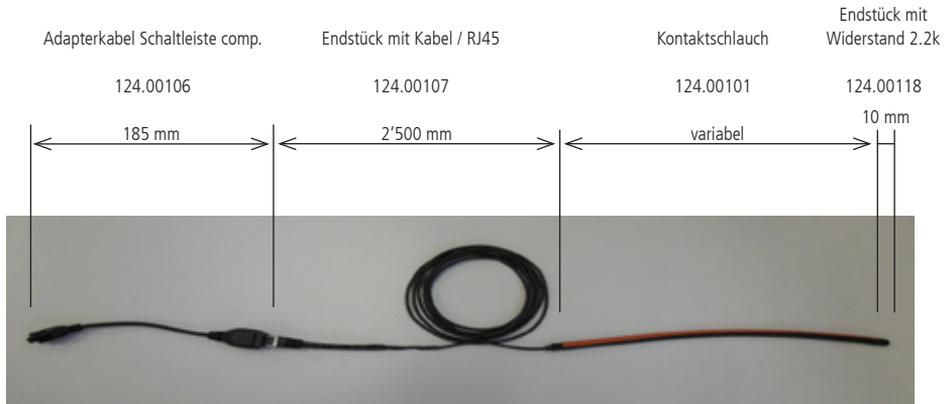
- Display blinkt «000»
- Danach blinkt Display «E93»
- Reset «S 0» gemäß Kapitel 5.6.2 durchführen (alle Steuerungen werden auf Werkseinstellung zurückgesetzt)

7. Schaltleiste - Quetschschutz

Bei Hubsystemen der Ergoswiss AG ist darauf zu achten, dass während einer Hubbewegung keine Gegenstände oder Personen eingeklemmt werden. → Quetschgefahr

Durch das Anbringen der Schaltleiste an einer potentiellen Quetschzone, hält das System beim Auffahren, bzw. zerdrücken des Kontaktschlauchs sofort an und fährt um eine Motorumdrehung zurück.

Die Schaltleiste compact(124.00105) besteht aus:



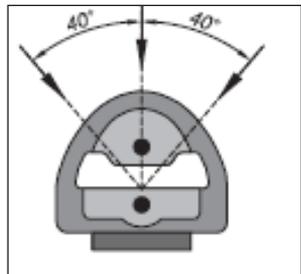
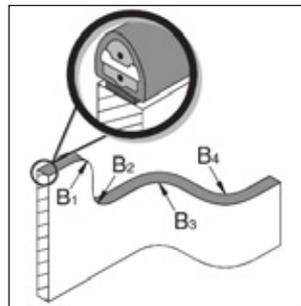
7.1 Technische Daten

Funktionseigenschaften des Kontaktschlauchs:

- Ansprechwinkel < 80 °
- Schaltkraft < 25 N bei 23 °C
- Schaltweg < 2 mm bei 23 °C
- Biegeradien minimal B1 120 mm / B2 150 mm / B3 20 mm / B4 20 mm
- Max. Zugbelastung 20 N

Elektrische Eigenschaften:

- Anschlusswiderstand 2.2 kOhm
- Max Schaltvermögen 250 mW
- Max. Spannung DC 24 V
- Strom min. / max. 1 mA / 10 mA



7.2 Schaltleiste anschließen

Die Schaltleiste compact ist kompatibel mit der Steuerung compact.

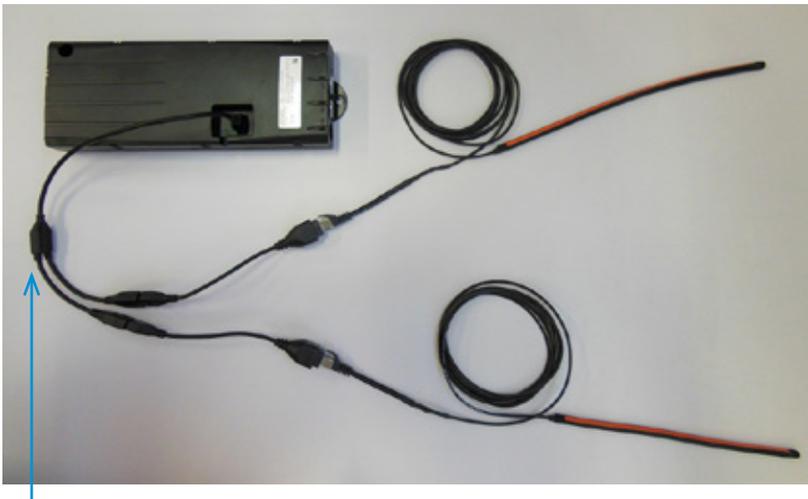
Bei der Systemmontage können bis zu zwei Schaltleisten an gewünschter Quetschstelle angebracht und gleichzeitig betrieben werden. Die Kontaktschlauchlänge ist jeweils zwischen 0 bis 5'000 mm frei wählbar.

Ausführung einfach



Ausführung zweifach

Hierzu wird das Splitkabel 124.00084 benötigt.





HINWEIS

Musst neben einer Schaltleiste auch noch ein PXD SYNC Kabel mit der Steuerung verbunden werden, so können diese zwei auch mit dem Splittkabel angeschlossen werden..

Kontaktschlauch in Quetschzone aufkleben	Schaltleiste einstecken
<ol style="list-style-type: none">1. Klebefläche säubern und entfetten2. Liner von Acrylic Foam 100 - 150 mm abziehen3. Auf Klebefläche auflegen und gut andrücken4. Punkte 2 und 3 wiederholen bis Kontaktschlauch vollständig aufgeklebt ist5. Maximale Haftung ist nach 24 h erreicht	<ol style="list-style-type: none">1. Antrieb gemäß Anleitung verkabeln.2. Kabel 124.00107 sauber verlegen, so dass dieses sich nicht verfangen kann3. Adapterstecker in die Steuerung einstecken4. Die Schaltleiste muss mit der Steuerung verbunden werden, bevor die Steuerung ans Netz angeschlossen wird



HINWEIS

Die Schaltleiste muss mit der Steuerung verbunden werden, bevor die Steuerung ans Netz angeschlossen wird. Wird die Schaltleiste erst im Nachhinein angeschlossen, wird diese von der Steuerung nicht erkannt.

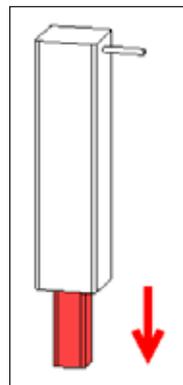
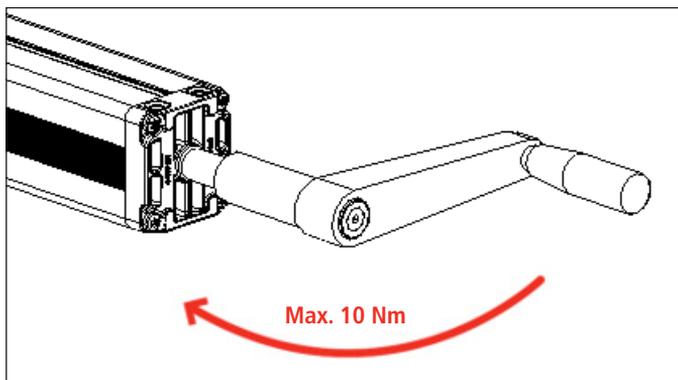
7.3 Elektro- und Elektronikgerätegesetz

Das Hubsystem fällt nicht unter das Elektro- und Elektronikgerätegesetz (WEEE-Richtlinie 2012/19/EU), da das Hubsystem – gemäß dem bestimmungsgemäßen Verwendungszweck – nicht für Endverbraucher (Business-to-Customer), sondern für industrielle Anwendungen (Business-to-Business) konzipiert ist.

8. Betrieb mit Kurbel

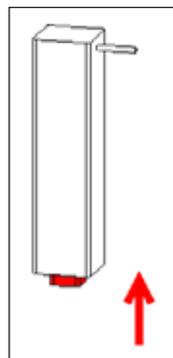
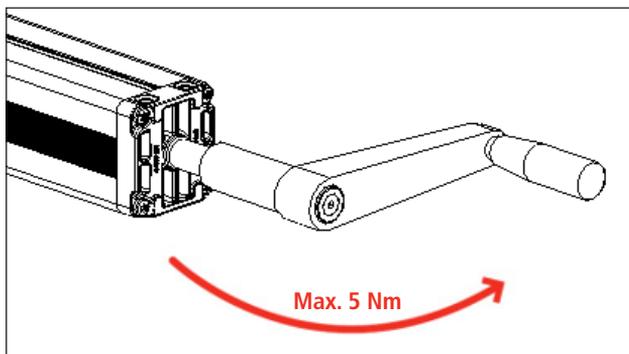
8.1 Hubsystem ausfahren

Um den Tisch durch das Betätigen der Kurbel zu heben ist die Kurbel im Uhrzeigersinn zu drehen. Das maximal aufzubringende Drehmoment beim Heben des Tisches beträgt 10Nm.



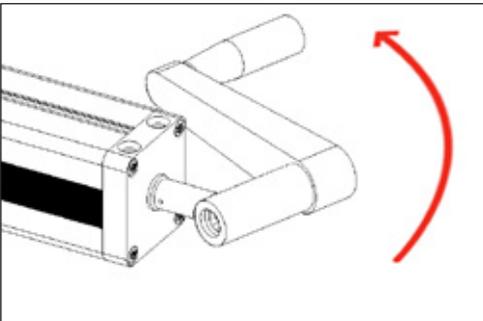
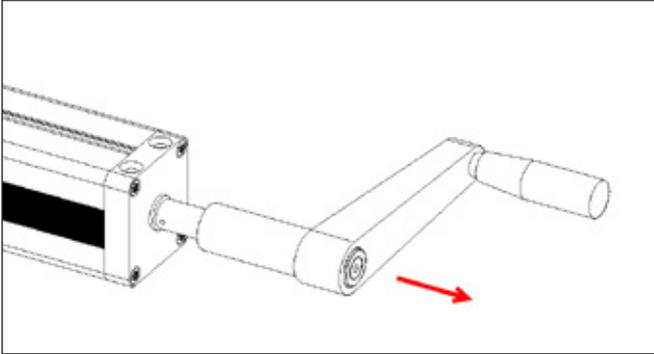
8.2 Hubsystem einfahren

Um den Tisch durch betätigen der Kurbel zu senken ist die Kurbel gegen den Uhrzeigersinn zu drehen. Das maximal aufzubringende Drehmoment beim Senken des Tisches beträgt 5Nm.



8.3 Handkurbel umklappen

Um die Handkurbel einzuklappen wird diese wie im Bild unten dargestellt in Pfeilrichtung gezogen bis die Kurbel ausklickt und eingeklappt werden kann.



HINWEIS

- Beim Verfahren des Tisches ist darauf zu achten, dass keine Gegenstände eingeklemmt werden und keine Gegenstände von der Tischfläche herunter fallen könnten
- Quetsch- und Scherstellen sind zu vermeiden. Mindestabstand zu benachbarten Gegenständen muss mindestens 25mm sein.
- Die Sicherheitshinweise und UVV-Vorschriften sind zu beachten.
- Belastungswerte dürfen nicht überschritten werden.
- Bei unsachgemäßem Betreiben des Tisches können Gefahren für Personen und Beschädigungen von Sachgegenständen entstehen.
- Der höhenverstellbare Tisch kann durch Auffahren auf Hindernisse beschädigt werden.
- Die Gewährleistung kann nur bei bestimmungsgemäßem Gebrauch gewährt werden

9. Fehlermeldung bei Arbeitstischen mit E-Antrieb

9.1 Mögliche Fehlermeldungen und deren Behebung

Antriebe funktionieren nicht

mögliche Ursache:

- Stromversorgungskabel ist nicht angesteckt
- Antriebe sind nicht angesteckt
- Schlechter Steckerkontakt
- Motorsteuerung defekt
- Handschalter defekt

Behebung:

- Stecken Sie das Stromversorgungskabel der Motorsteuerung an
- Stecken Sie das Motorkabel an die Steuerung an
- Stecken Sie alle Kabel richtig an
- Kontaktieren Sie den Kundendienst
- Wechseln Sie den Handschalter aus

Antriebe laufen nur in eine Richtung

mögliche Ursache:

- Stromausfall während der Fahrt oder Stromversorgungskabel während der Fahrt abgesteckt
- Motorsteuerung defekt
- Handschalter defekt
- Antrieb defekt

Behebung:

- Manueller Reset (Wenn Antriebe nur nach unten fahren)
- Kontaktieren Sie den Kundendienst
- Wechseln Sie den Handschalter aus
- Kontaktieren Sie den Kundendienst

Motorsteuerung oder Handschalter funktionieren nicht

mögliche Ursache:

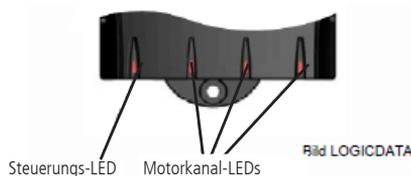
- Stromversorgungskabel ist nicht angesteckt
- Handschalter nicht angesteckt
- Motorsteuerung defekt
- Handschalter defekt
- Schlechter Steckerkontakt
- Netzkabel defekt

Behebung:

- Stecken Sie das Stromversorgungskabel der Motorsteuerung an
- Stecken Sie den Handschalter an
- Kontaktieren Sie den Kundendienst
- Wechseln Sie den Handschalter aus
- Stecken Sie die Stecker richtig an
- Kontaktieren Sie den Kundendienst

9.2 Anzeige von Fehlermeldungen durch LEDs am Steuergerät

Je nach Ausstattungsvariante ist die Steuerung mit LEDs ausgestattet um Fehler anzuzeigen, auch wenn kein Handschalter mit Display eingesetzt wird. Diese LEDs befinden sich auf der Oberseite des Gehäuses über der Handschalterbuchse bzw. über den Motorbuchsen.



Fehlermeldung:

Steuerungs-LED blinkt

Beschreibung:

Interner Fehler

**Behebung:**

Führen Sie einen Reset durch.

Stecken Sie das Stromversorgungskabel ab und nach einigen Sekunden wieder an.

Stecken Sie das Stromversorgungskabel ab und wenden Sie sich an den Kundendienst.

Fehlermeldung:

Steuerungs-LED leuchtet

Beschreibung:

Reset nötig

**Behebung:**

Führen Sie einen Reset durch.

Hinweis: Die LED leuchtet auch während der Reset durchgeführt wird oder wenn der Reset nicht vollständig durchgeführt wurde. Sie leuchtet nicht mehr wenn der Reset vollständig durchgeführt wurde.

Fehlermeldung:

Eine Motorkanal-LED blinkt

Beschreibung:

Kurzschluss im Motorkanal
(die LED über dem betroffenen Kanal)

**Behebung:**

Stecken Sie die Motorsteuerung ab.

Beheben Sie den externen Kurzschluss.

Nehmen Sie die Motorsteuerung wieder in Betrieb.

Fehlermeldung:

Eine Motorkanal-LED leuchtet

Beschreibung:

Motor fehlt
(die LED über dem betroffenen Kanal)

**Behebung:**

Stecken Sie an der betroffenen Buchse den korrekten Motor an.

Führen Sie einen Reset durch.

9.3 Fehlermeldungen am Display

Anzeige	Ursache	Behebung
	Die Steuerung compact ist mit einem Überhitzungsschutz ausgestattet. Aufgrund von zu hohen Temperaturen wurde dieser Überhitzungsschutz aktiviert.	Warten bis die Steuerung abgekühlt ist und die Meldung «HOT» am Display erlischt. Dann ist die Steuerung wieder betriebsbereit.
	An der Steuerung liegt ein interner Fehler an.	Entsprechend der folgenden Fehlerliste vorgehen.
00	Interner Fehler Kanal 1	Das Netzkabel vom Netz trennen und den Kundendienst kontaktieren.
01	Interner Fehler Kanal 2	
12	Defekt Kanal 1	Das Motorkabel richtig einstecken.
13	Defekt Kanal 2	
24	Überstrom Motor M1	System überladen →Last vom System entfernen System eingeklemmt →eingeklemmtes Objekt entfernen
25	Überstrom Motor M2	
48	Überstrom Motorgruppe 1	
49	Überstrom Motorgruppe 2	
60	Kollisionsschutz	
62	Überstrom Steuerung	
36	Plug detection an Motorbuchse M1	An der betroffenen Buchse das Motorkabel richtig einstecken. Einen Reset durchführen.
37	Plug detection an Motorbuchse M2	
61	Motor getauscht	
55	Synchronisierung der Motorgruppe 1 nicht möglich	Last vom System entfernen. Reset durchführen. Kundendienst kontaktieren, falls der Fehler weiterhin angezeigt wird.
56	Synchronisierung der Motorgruppe 2 nicht möglich	
67	zu hohe Spannung	Netzkabel vom Netz trennen. Kundendienst kontaktieren.
70	Änderung der Antriebskonfiguration	Netzkabel vom Netz trennen und mind. 5 Sekunden warten. Netzkabel wieder einstecken und einen Reset durchführen.
81	Interner Fehler	Netzkabel vom Netz trennen und mind. 5 Sekunden warten. Netzkabel wieder einstecken und einen Reset durchführen. Kundendienst kontaktieren, falls der Fehler weiterhin angezeigt wird.
93	Verbindungsfehler beim Synchronisieren Der Fehler wird für 15 Sekunden am Display angezeigt, danach wechselt die Steuerung gegebenenfalls in den Reset-Modus mit der blinkenden Anzeige «000».	Netzkabel vom Netz trennen und mind. 5 Sekunden warten. Netzkabel wieder einstecken und einen Reset durchführen.



HINWEIS

Die „PowerFail Detection“ stellt Stromausfälle fest und speichert die relevanten Daten bevor die Spannung unter ein kritisches Niveau fällt. In wenigen Ausnahmefällen ist diese Speicherung nicht möglich und beim nächsten Einschalten der Steuerung wird E81 angezeigt und die Steuerung klickt 3x.

9.4 Klick-Codes

Anzahl Klicks	Status-Informationen
2x	Normalbetrieb: Das System arbeitet ohne Probleme
1x	Notbetrieb: Das System ist im Notbetrieb, die Motoren können nicht genutzt werden. Es ist der Fehlercode am Display zu überprüfen.
3x - 6x	Letzte Abschaltung unvollständig / Erzwungener Reset: Es ist der Fehlercode am Display zu überprüfen.

9.5 Störungsbehebung

Fehler	Ursache	Behebung
Antrieb funktioniert nicht	Steuerung nicht eingesteckt	Netzkabel einstecken
	Motor nicht eingesteckt	Motorkabel einstecken
	Motor defekt	Kundendienst kontaktieren
	Steuerung defekt	Kundendienst kontaktieren
	Kabelfernbedienung defekt	Kabelfernbedienung auswechseln
	Schlechter Steckerkontakt	Alle Stecker richtig einstecken
Antrieb läuft nur in eine Richtung	Steuerung defekt	Kundendienst kontaktieren
	Kabelfernbedienung defekt	Kabelfernbedienung auswechseln
Antrieb läuft nur nach unten	Systemüberlast	Gewicht auf System reduzieren

10. Instandhaltung und Entsorgung

10.1 Wartung und Reinigung

Der Tisch ist beim normalen Betrieb, bzw. beim Einhalten des bestimmungsgemäßen Verwendungszwecks, bis zu 10'000 Zyklen wartungsfrei. Ein Service ist daher nicht erforderlich.

- Regelmäßig den Arbeitstisch auf Beschädigungen prüfen
- Defekte Teile ersetzen
- Nur original Ersatzteile verwenden

Bei elektrisch verstellbaren Arbeitstischen:

- Vor Durchführung von Instandsetzungsarbeiten die Stromversorgung abschalten oder trennen
- Geeignete Maßnahmen treffen, um unbeaufsichtigtes Einschalten zu verhindern



Stromschlag durch Berühren spannungsführender Teile führt zu schweren Verletzungen bis hin zum Tod.



Die Steuerung und die Kabelfernbedienung dürfen nur mit einem trockenen oder leicht befeuchteten Tuch gereinigt werden. Vor der Reinigung muss unbedingt das Netzkabel vom Netz getrennt werden!



Es darf keine Flüssigkeit in die Steckverbindungen gelangen.

10.2 Reparaturen und Ersatzteile

Reparaturen dürfen nur von Fachpersonen durchgeführt werden. Es dürfen nur Originalersatzteile verwendet werden. Bei sämtlichen Reparaturarbeiten am Tisch muss dieses immer entlastet werden und Spannungslos sein.



Die Steuerung darf auf keinem Fall geöffnet werden! Es besteht die Gefahr eines elektrischen Stromschlages.

10.3 Demontage

Stromschlag durch Berühren spannungsführender Teile führen zu schweren Verletzungen bis hin zum Tod.

- Vor Durchführung einer Demontage Stromzuführung abschalten oder trennen.
- Geeignete Maßnahmen treffen, um unbeaufsichtigtes Einschalten zu verhindern.

Entsorgung

Bei der Außerbetriebnahme und Entsorgung des Tischs müssen die elektronischen Bauteile separat entsorgt werden. Das System besteht aus Komponenten, die in vollem Umfang wieder verwertbar und somit aus Umweltschutzsicht unbedenklich sind. Die elektronischen Bauteile entsprechen der RoHS Richtlinie.

Entsorgen Sie den Arbeitstisch entsprechend den nationalen Bestimmungen Ihres Landes



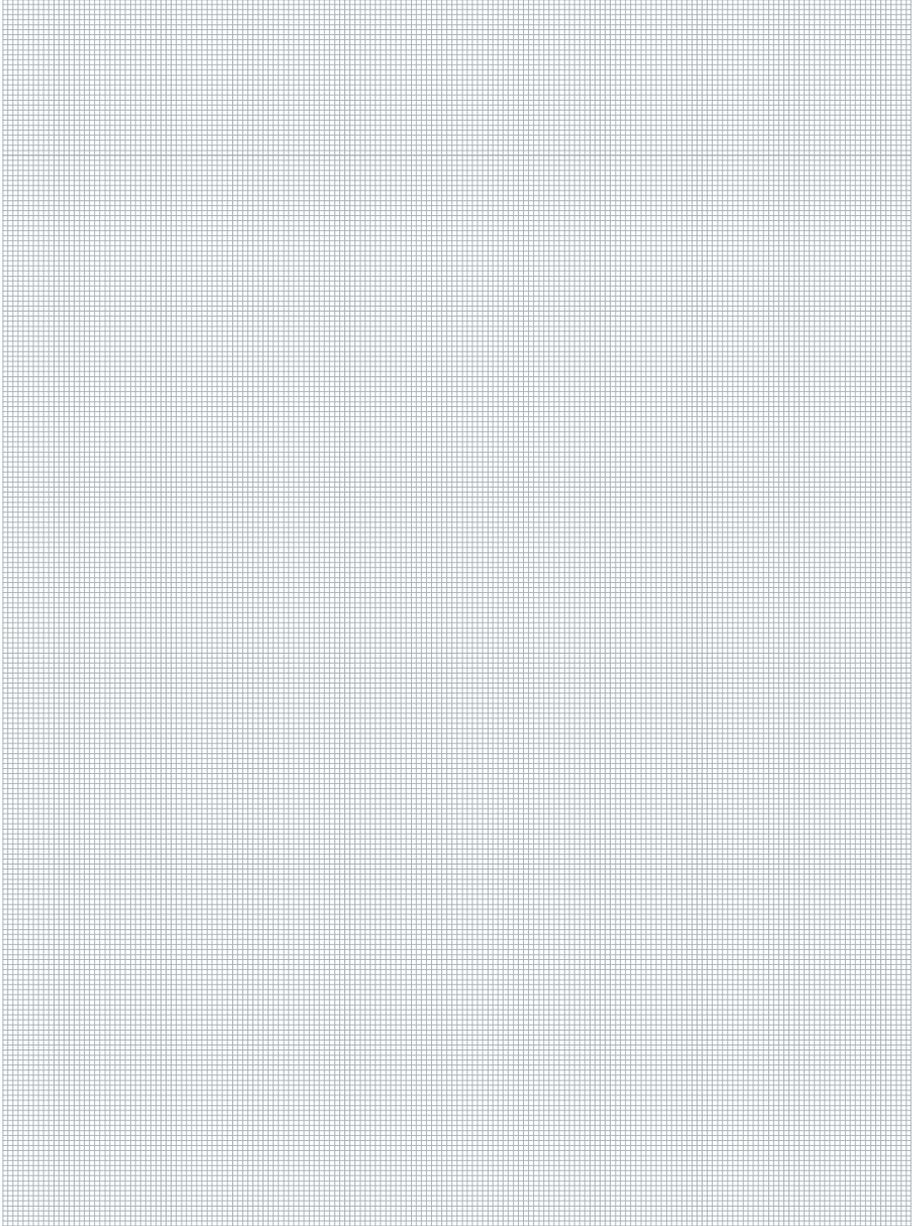
HINWEIS

Die Steuerung, Schalter und Motor sind elektrische Geräte welche der Richtlinie 2002/96/EC unterliegen. Entsorgen Sie auch andere Komponenten umweltgerecht.

12. Typenschild

		RL 2006/42/EG RL 2004/108/EG
Workplace up to date – mehr Raum zum Arbeiten		
Bedrunka & Hirth GmbH Gießnastr. 8, D 78199 Bräunlingen		
Höhenverstellbarer Arbeitstisch H-Fuß	Modell: Baujahr:	Hydline _____
Max. Belastung bei:		
Kurbel-Verstellung:		350 kg
elektrischer Verstellung:		600 kg
Anschluß: ~230V/50Hz /5A		Standby-Leistung: 0,6 W
Schutzklasse: IP20		Schaltzyklen: 10% S2 - 18 min
Made in Germany		

Notizen



WORKPLACE UP TO DATE

... mehr Raum zum Arbeiten



Bedrunka+Hirth Gerätebau GmbH

Giessnaustraße 8
D-78199 Bräunlingen

Tel.: +49 (0) 771/ 9201-0
Tel.: +49 (0) 771/ 9201-50

info@bedrunka-hirth.de
www.bedrunka-hirth.de

bedrunka+hirth

Workplace up to date – mehr Raum zum Arbeiten